

Swisscanto Pensionskassen- Monitor

Ergebnisse per 30. September 2025

Swisscanto Pensionskassen-Monitor

Deckungsgrad
117,5%
Performance
2%
(YTD)

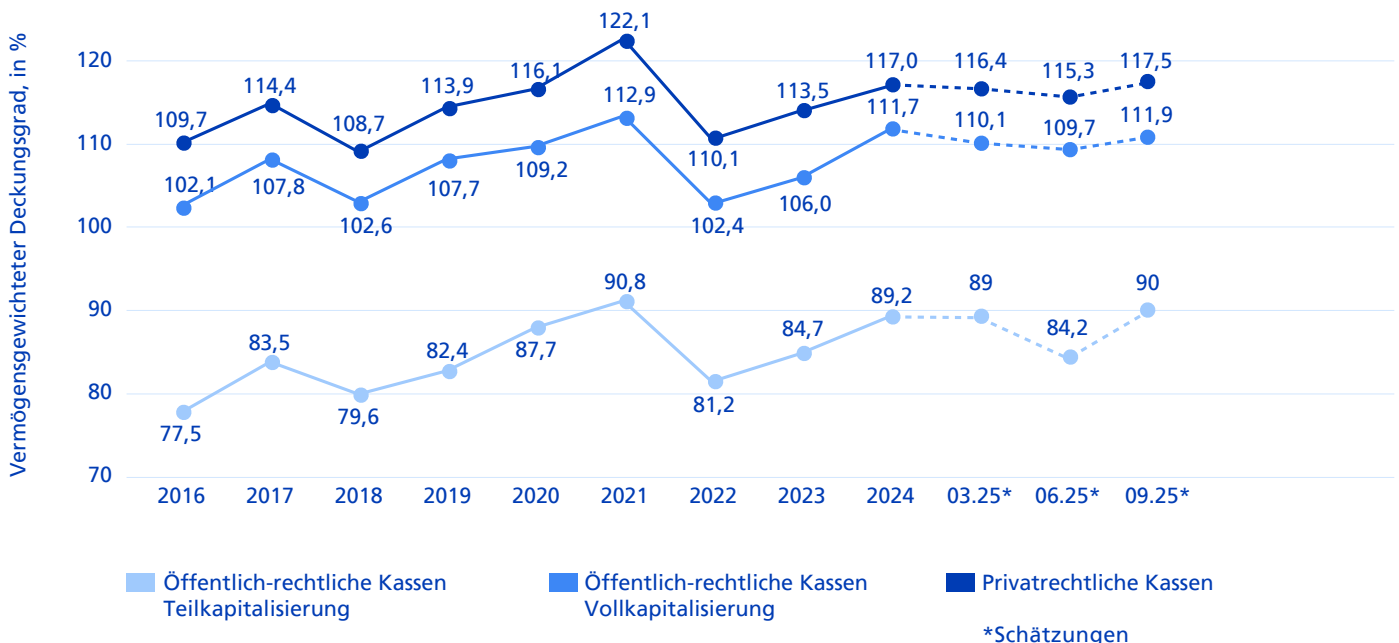
Im dritten Quartal 2025 präsentierten sich die globalen Finanzmärkte trotz Herausforderungen deutlich stabiler als im ersten Halbjahr: Rezessions- und Inflationssorgen schwächten sich ab, gestützt durch robuste Konjunkturdaten, sinkende Leitzinsen und einen schwächeren US-Dollar. Die weltweiten Aktienmärkte profitierten vor allem von der Rally rund um Künstliche Intelligenz (KI), während Gold und Schwellenländeranleihen gefragt blieben. In diesem Umfeld entwickelten sich auch die Schweizer Pensionskassen positiv: die vermögensgewichtete Rendite betrug im Schnitt 2%, und die Deckungsgrade erreichten neue Höchststände.

Die Marktbedingungen haben sich im dritten Quartal dank nachlassender Volatilität deutlich verbessert. Die im Vorquartal aufflammenden Sorgen rund um eine Handelskrise mit Rezession und Inflation haben sich verflüchtigt. Der Effekt der neuen Importzölle in den USA

wirkte sich nur moderat auf die globalen Portfolios aus. Gestützt wurde diese positive Entwicklung durch eine überraschend robuste globale Wirtschaft, die für mehr Zuversicht sorgte. Der Internationale Währungsfonds (IWF) erhöhte entsprechend seine Wachstumsprognose, und die Einkaufsmanagerindizes in der westlichen Welt signalisierten Expansion. Zudem leitete die US-Notenbank (Fed) einen Zinssenkungs-Zyklus ein, der die US-Wirtschaft und die globalen Finanzmärkte unterstützte.

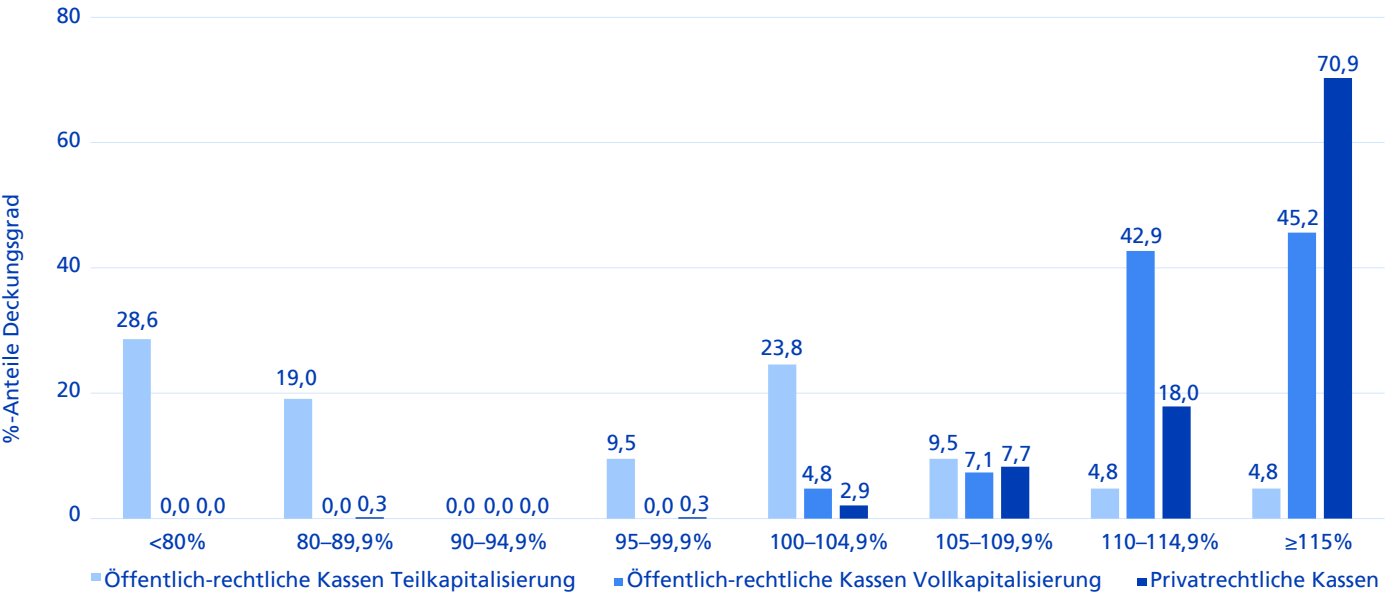
In diesem Umfeld konnten die Aktienmärkte trotz der saisonal oftmals schwachen Börsen zulegen. Dabei erreichten Techwerte aus den USA und Asien aufgrund der Hausse rund um Künstliche Intelligenz (KI) neue Höchststände. Der Blick auf Sentiment-Indikatoren zeigt: Derzeit sind bei dieser Rally noch keine Anzeichen von Euphorie zu erkennen. Für zusätzlichen Rückenwind für die Kurse sorgen ein schwacher USD, robuste Konjunkturdaten, eine niedrige Inflation und sinkende Leitzinsen. In China wird allerdings im

Abbildung 1: Entwicklung der Deckungsgrade, 2016 bis 30.9.2025



Quellen: Prevanto AG und Zürcher Kantonalbank; Stand: 30.9.2025

Abbildung 2: Anteile privat- und öffentlich-rechtlicher Vorsorgeeinrichtungen pro Deckungsgrad-Bandbreite per 30.9.2025



Quellen: Prevanto AG und Zürcher Kantonalbank; Stand: 30.9.2025

zweiten Halbjahr mit einer Wachstumsverlangsamung gerechnet, was die Kurse von Aktien aus Schwellenländern belasten könnte.

Im dritten Quartal erreichten auch Edelmetalle neue historische Höchststände, im Fokus war dabei insbesondere der Goldpreis. Auch Schwellenländeranleihen profitierten, da diese weiterhin von historisch hohen Realrenditen und einem schwachen USD geprägt sind. Zu den Verlierern gehören dagegen Schweizer Staatsanleihen, die bei Laufzeiten bis zu fünf Jahren wieder negative Renditen aufweisen. Besser präsentiert sich die Situation im Bereich von Unternehmensanleihen. Für stärkere Kursavancen fehlen jedoch die Treiber, und die Ertragserwartungen bleiben im Bereich der CHF-Anleihen vergleichsweise tief.

Von den guten Marktbedingungen und nachlassender Volatilität konnten auch die Schweizer Pensionskassen profitieren. Ihre Renditen entwickelten sich positiv: Im 3. Quartal resultierte ein solider Renditezuwachs (ungewichtet) von durchschnittlich 2,5%. Die geschätzten Deckungsgrade verbesserten sich und haben das Niveau von Anfang Jahr übertroffen (Abbildung 1). Der geschätzte Deckungsgrad der privatrechtlichen Vorsorgeeinrichtungen stieg dabei im Schnitt auf 117.5%. Für die öffentlich-rechtlichen Kassen mit Vollkapitalisierung resultierte per 30. September 2025 ein Deckungsgrad von 111.9%. Die öffentlich-rechtlichen Kassen mit Teilkapitalisierung kamen auf einen Wert von 90%.

Vorsorgeeinrichtungen nach Deckungsgrad

Die US-Importzölle wirkten sich weniger negativ als befürchtet aus; trotz saisonaler Schwäche dominierte deshalb ein verhaltener Optimismus die Marktstimmung. Die Aktien-Hausse im laufenden Jahr und der robuste Schweizer Immobilienmarkt vermochte die finanziellen Reserven der Schweizer Pensionskassen weiter zu stärken. Die Deckungsgrade haben gegenüber dem Vorquartal zugenommen. So verfügen von den privatrechtlichen Vorsorgeeinrichtungen per Ende September rund 71% über eine Deckung von 115% und mehr. Im Vorquartal

Tabelle 1: Indexrenditen ausgewählter Anlageklassen¹

Anlageklasse	3. Quartal 2025	YTD 2025
Obligationen CHF	1,2%	0,6%
Obligationen Welt unhedged	0,5%	-5,3%
Obligationen Welt hedged in CHF	0,0%	0,7%
Aktien Schweiz	1,3%	8,2%
Aktien Welt	7,8%	3,6%
Immobilien Schweiz direkt und indirekt	1,5%	3,7%
Hedge Funds	2,2%	2,3%
Rohstoffe	3,5%	-4,0%
Rendite	2,4%	2,0%

Quellen: Bloomberg Finance L.P., Prevanto AG und Zürcher Kantonalbank; Stand: 30.9.2025

¹ Obligationen CHF: SBI; Obligationen Welt unhedged: Bloomberg Barclays Global Aggregate Total Return Index Value ex CHF; Obligationen Welt hedged in CHF: Bloomberg Barclays Global Aggregate Total Return Index Value ex CHF hedged in CHF; Aktien Schweiz: SPI; Aktien Welt: MSCI AC ex CH; Immobilien Schweiz direkt und indirekt: 75% KGAST, 25% Rüd Blass Immo Index; Hedge Funds: HFRX Global Hedge Fund Index hedged in CHF; Rohstoffe: Bloomberg Commodity Index Swiss Franc Total Return

lag der Wert noch bei rund 64%. Trotzdem verfehlen 0,6% aller privatrechtlichen Kassen einen Deckungsgrad von 100%. Dagegen übertreffen sämtliche öffentlich-rechtlichen Pensionskassen mit Vollkapitalisierung diese Schwelle. Über 88% von ihnen erreicht einen Deckungsgrad von 110 und mehr Prozent (Abbildung 2).

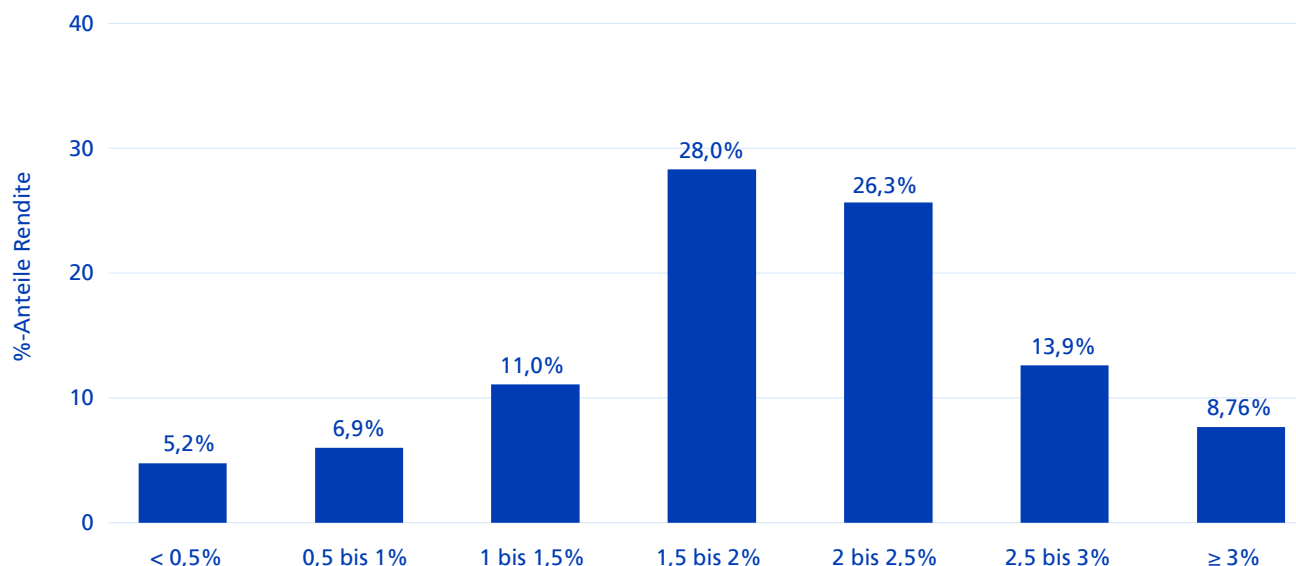
Renditen der Anlageklassen im 3. Quartal 2025

Im dritten Quartal 2025 betrug die geschätzte vermögensgewichtete Rendite der in der Erhebung erfassten privatrechtlichen Vorsorgeeinrichtungen 1,9%, während die Performance öffentlich-rechtlicher Kassen bei 2% lag. Zum positiven Ergebnis haben alle Anlageklassen beigetragen. Die schwächste Performance erzielte mit 0% die Anlageklasse «Obligationen Welt hedged in CHF». Auch die anderen Obligationenklassen haben im Vergleich zu anderen Anlagen weniger zur Performance beigetragen. Die grössten Renditebeiträge lieferten die Anlageklassen Aktien Welt mit 7,8% sowie Rohstoffe mit 3,5%. Über das laufende Jahr gerechnet belasten jedoch Rohstoffe immer noch die Gesamtperformance mit -4%. Über das Gesamtjahr 2025 erreichten Obligationen Welt unhedged mit -5,3% die schwächste Performance (Tabelle 1). Abbildung 3 zeigt die Verteilung der geschätzten kumulierten Renditen der privatrechtlichen Kassen in den ersten neun Monaten 2025. Die vermögensgewichtete Rendite aller Kassen seit Anfang Januar

2025 beträgt 2%. Die Mehrheit der Vorsorgeeinrichtungen erreichte mit einem Anteil von rund 54% eine Rendite zwischen 1,5 und 2,5%. Fast jede vierte privatrechtliche Pensionskasse konnte jedoch eine kumulierte Rendite von mehr als 2,5% einfahren – ein erfreuliches Zeichen für die Verfassung dieses Segments der beruflichen Vorsorge. Die Rendite jeder Vorsorgeeinrichtung wird aufgrund von Indexrenditen fortgeschrieben. Die Berechnungen basieren auf der Vermögensallokation der Vorsorgeeinrichtungen am 31. Dezember 2024 und gehen von der Annahme aus, dass seither keine wesentlichen Änderungen in der Allokation vorgenommen worden sind.

¹ Im Pensionskassen-Monitor per 30. Juni 2025 wurden die Deckungsgrade in Abbildung 1 mit Daten aus der Asset Allocation 2023 geschätzt. Im Monitor per 30. September 2025 wurden die Daten von 2024 verwendet. Daraus ergeben sich zwischen den beiden Monitoren Diskrepanzen in den geschätzten Deckungsgraden.

Abbildung 3: Verteilung der kumulierten Renditen der Vorsorgeeinrichtungen, 1.1.2025 bis 30.9.2025



Quellen: Prevanto AG und Zürcher Kantonalbank; Stand: 30.9.2025

Der **Swisscanto Pensionskassen-Monitor** beruht auf den Daten der Umfrage «Schweizer Pensionskassen» von Swisscanto managed by Zürcher Kantonalbank. Die Berechnungen wurden bisher von der Prevanto AG erstellt. Grundlage für die Schätzungen zum 30. September 2025 bilden die effektiven Angaben per 31. Dezember 2024, die im Rahmen der Schweizer Pensionskassenstudie 2025 erhoben wurden. Die Schätzungen sind Hochrechnungen aufgrund der Marktentwicklungen und der von den Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmern zu Ende des Jahres 2024 gemeldeten Asset Allocation. Die Performance gewisser illiquider Anlageklassen wie bspw. Private Equity wird mittels Indexdaten approximiert, welche mit einer zeitlichen Verzögerung publiziert werden. Deshalb beruhen die Performance-Berechnungen dieser Anlageklassen bis zur Veröffentlichung der neusten Performancezahlen auf projizierten Werten. Die Performance der vergangenen Monate kann sich somit rückwirkend ändern, wenn neue Performance-daten publiziert werden. Wie erwähnt, kann die Approximierung bei den nicht kotierten Anlagen die Rendite leicht verzerren.

Die aktuelle Swisscanto Pensionskassenstudie 2025 finden Sie auf unserer Webseite:
swisscanto.com/pensionskassenstudie

Neu ab Dezember 2025: Monatliche Publikation

Ab Dezember 2025 erweitert die Zürcher Kantonalbank ihr publizistisches Angebot für institutionelle Kunden. Einerseits wird der Publikations-Rhythmus des Pensionskassen-Monitors deutlich erhöht: Neu sind Angaben zur Finanzmarkt-Entwicklung sowie zu Deckungsgrad, Performance und Anlageklassen der Schweizer Pensionskassen jeweils monatlich online verfügbar. Als weitere Neuerung werden die Kennzahlen dazu vom Asset Management der Zürcher Kantonalbank berechnet. Dies neu auch auf Basis von anonymisierten und aggregierten Global-Custody-Daten.

Die aktuellsten Kennzahlen sowie der Link zum monatlichen Pensionskassen-Monitor werden jeweils auf LinkedIn publiziert – folgen Sie uns auf [Swisscanto](#), um nichts zu verpassen.

Kontakt

Zürcher Kantonalbank
Media Relations
Postfach
8010 Zürich
Telefon 044 292 29 79
E-Mail medien@zkb.ch

Impressum

Diese Publikation wird von der Zürcher Kantonalbank, Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich, unter der Marke Swisscanto herausgegeben.

Rechtliche Hinweise

Die Zürcher Kantonalbank hat sich bei der Erstellung dieser Publikation an den Anlagebedürfnissen von schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen orientiert. Die Publikation dient Informations- und Werbezwecken. Sie wurde von der Zürcher Kantonalbank mit geschäftsüblicher Sorgfalt erstellt. Die Zürcher Kantonalbank bietet jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen und lehnt jede Haftung für Schäden ab, die sich aus der Verwendung der Publikation ergeben. Die Publikation kann Informationen aus Drittquellen enthalten. Die Zürcher Kantonalbank wählt diese sorgfältig aus, bietet jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit solcher Informationen. Wertentwicklungen und Renditen der Vergangenheit sind keine Garantie für den zukünftigen Anlageerfolg. Jede Investition ist mit Risiken, insbesondere denjenigen von Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden.